

Pressemitteilung

Medienpreis für digitale Aufklärung vergeben

Acht Beiträge in vier Kategorien gekürt / Auszeichnung mit insgesamt 24.000 EUR dotiert

Berlin, 19.10.2022 – Unter dem Motto „Souveränität in der digitalen Welt braucht exzellenten Journalismus“ wird heute um 18 Uhr der Medienpreis für digitale Aufklärung im Berliner PalaisPopulaire verliehen. Die Auszeichnung, die in diesem Jahr zum zweiten Mal ausgelobt wurde, erfolgt in den Kategorien „Geschriebenes Wort“, „Gesprochenes Wort“ sowie dem Sonderpreis „Kinder- und Jugendformat“. Erstmals wird ein Sonderpreis in der Kategorie „Bewegtbild“ zum Thema Desinformation vergeben. Die Siegerbeiträge wurden aus 140 Einreichungen von einer 7-köpfigen Expertenjury ermittelt. Das sind die Gewinner:

Kategorie „Geschriebenes Wort“

1. Platz: Gabriel Rinaldi „Leben wir bald im Metaverse“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung), 5.000 Euro
2. Platz: Andrian Kreye, Lena Kampf, Georg Mascolo und David Pfeifer „Gehetzt und vertrieben“ (Süddeutsche Zeitung), 2.500 Euro
3. Platz: Anina Ritscher, Lukas Tobler und Christian Zeier „Die vereinigten Daten von Europa“ (Republik), 1.500 Euro

Kategorie „Gesprochenes Wort“

1. Platz: David Beck „Wie sich das Internet abschalten lässt“ (SWR2 Wissen), 5.000 Euro
2. Platz Katharina Elsner „Roboter Pepper und die Smartwatch – Kann Hightech den Pflegenotstand lindern?“ (NDR Info), 2.500 Euro
3. Platz Laura Hörig „Absturz bei den Kryptowährungen – Wie konnte das passieren?“ (Handelsblatt orange) 1.500 Euro

Der **Sonderpreis „Bewegtbild“ des BC4D** zum Thema „Desinformation“ geht in diesem Jahr an Joscha Weber, Rachel Baig, Ines Eisele und Anwar Ashraf („Faktencheck: Propaganda und Fakes im Ukraine-Krieg“, Deutsche Welle, 3.000 Euro). Raphael Gregotsch, Stefanie Vékony, Robert Hecklau und David Kassung können sich über den **Sonderpreis „Kinder- und Jugendformat“ der Digital Science Foundation** für „offen un’ ehrlich“ freuen (Saarländischer Rundfunk, 3.000 Euro).

Alle GewinnerInnen sowie weitere Informationen zum Medienpreis finden Sie unter diesem [Link](#).

Über die Initiatoren

Der Medienpreis wird von Deutschland – Land der Ideen in Partnerschaft mit dem Hasso-Plattner-Institut, dem Burda Verlag, dem Business Council for Democracy (BC4D) – einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, der Robert Bosch Stiftung, der Alfred Herrhausen Gesellschaft und dem Institute for Strategic Dialogue Germany – und der Digital Science Foundation vergeben.

Pressekontakt

Deutschland – Land der Ideen
Michael Birnstock
Tel.: 030.206 459-114
presse@land-der-ideen.de
www.land-der-ideen.de
www.twitter.com/Land_der_Ideen

Deutschland – Land der Ideen
Linda Brandes
Tel.: 030.206 459-150
presse@land-der-ideen.de
www.land-der-ideen.de
www.twitter.com/Land_der_Ideen